



PRESSEMITTEILUNG

Be a Heartbreaker: Foto-Ausstellung im Stadtmuseum Düsseldorf

-Düsseldorf, 26. September 2019- Im Juni 1994 hat sich Heartbreaker, der Förderkreis der Aidshilfe Düsseldorf e.V. gegründet. Das ist mittlerweile 25 Jahre her. In dieser Zeit ist viel passiert, viele Menschen und Unternehmen haben sich engagiert, viele Spenden für wichtige Aidsprojekte wurden gesammelt.

Anlässlich des 25. Geburtstages bekommt Heartbreaker eine neue Image-Kampagne geschenkt. Damit möchte der Förderkreis der Aidshilfe Düsseldorf e.V. aufrufen, Gutes zu tun, sich zu engagieren. Es gibt viele Möglichkeiten, jede und jeder kann etwas für die Gesellschaft, Gemeinschaft beitragen. Vielleicht auch für Heartbreaker.

Beispielhaft werden engagierte Düsseldorfer Menschen gezeigt, die ihr Herz für Heartbreaker entdeckt haben. An ihren Beispielen soll verdeutlicht werden, wie vielfältig sich Menschen engagieren können. Be a Heartbreaker!

Die Fotografen Peter Godry und Robin Brückmann haben fotografiert: Dorothee Achenbach, Sandra Christmann, Gérard A. Goodrow, Tobias Grewe, Heinz-Richard Heinemann, Josef Hinkel, Peter Inhoven, Peter König, Käthe Köstlich, Lisa Maria Kunst, Rainer Kunst, Lola Lash, Bernd Plöger, Maurice Stocsek und Mayo Velvo.

Die Fotos sind vom 6. - 27. Oktober 2019 im Stadtmuseum Düsseldorf (Berger Allee 2, 40213 Düsseldorf) zu sehen. Zu den üblichen Öffnungszeiten des Museums. Am Sonntag, den 6. Oktober 2019 zwischen 17.30 und 20.00 Uhr findet die Vernissage der Ausstellung statt. Die Fotografen und Modelle werden anwesend sein. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Heartbreaker bedankt sich herzlich bei dem Stadtmuseum Düsseldorf, Peter Godry und Robin Brückmann, dem 21Steps Fotostudio, der Kommunikationsagentur Kunst und Kollegen, Steffen Huppertz (Bildbearbeitung), Leo Kammer (Film), Martina Nelles (Styling), Nadine Thoma und Antje Krausen (Haare, Make up), Rob's Kitchen, der Brauerei Im Füchschen und der Konditorei Heinemann (Catering), dem Fachlabor Grieger, dem Druckhaus Düsseldorf und allen Modellen.

*Für Medien-Rückfragen wenden Sie sich bitte Yvonne Hochtritt, Telefon 0211-77 09 5-41,
Mail yvonne.hochtritt@duesseldorf.aidshilfe.de*

